

Erledigt

Dual-Boot mit macOS High Sierra und Ubuntu

Beitrag von „ruesch“ vom 28. September 2018, 20:57

Hallo

ich habe folgende Beschreibung gefunden

Dual-Boot mit macOS High Sierra und Ubuntu - timscha.io <https://timscha.io/dual-boot-mit-macos-und-ubuntu/>

Hat das jemand mit einem Hackintosh wie beschrieben durch geführt ?

ODER

Hat jemand eine Beschreibung für den Hackintosh?

Gruß Ruesch

Beitrag von „griven“ vom 28. September 2018, 21:01

Naja am Hack geht das um einiges einfacher 😄

Willst Du Linux auf die gleiche Platte packen wie macOS oder soll Linux auf eine eigene Platte wandern?

Beitrag von „ruesch“ vom 29. September 2018, 02:29

Hallo [@griven](#)

Linux soll auf die gleiche Platte (Notebook)

kann mir jemand die Vorgehensweise aufzeigen

Beitrag von „ruesch“ vom 30. September 2018, 21:19

Hallo [@griven](#)

deine Ansage zum Thema sah vielversprechend aus!

Kannst du mir weiterhelfen

Gruß ruesch

Beitrag von „griven“ vom 30. September 2018, 21:57

Wenn das auf die selbe Platte soll dann wäre es günstiger zuerst Linux zu installieren und dann macOS nachzuschieben weil ansonsten bei der Installation von Linux mit einiger Sicherheit Clover flöten geht oder anders Linux das Bootfile von Clover mit GRUB überschreibt...

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. September 2018, 22:03

Hallo Ruesch,

Da du ja schon Mojave auf dem Laptop hast nehme ich an dass du das ganze SSD im APFS Format hast oder?

1. lade dir Ubuntu ISO runter und erstelle dir einen bootbaren Stick. teste ob es im UEFI modus startet.

2. lade dir den [Paragon Festplatten Manager](#) (aktuellste Version, nur der kann mit APFS umgehen)

Ich rate zu dem weil man mit Festplatten Dienst Programm vom MacOS nicht klar genug kommt und schnell mal Fehler macht evtl nicht auf die gewünschte Größe schrumpfen kann. Du kannst den Paragon 10 tage kostenlos ohne Einschränkung benutzen.

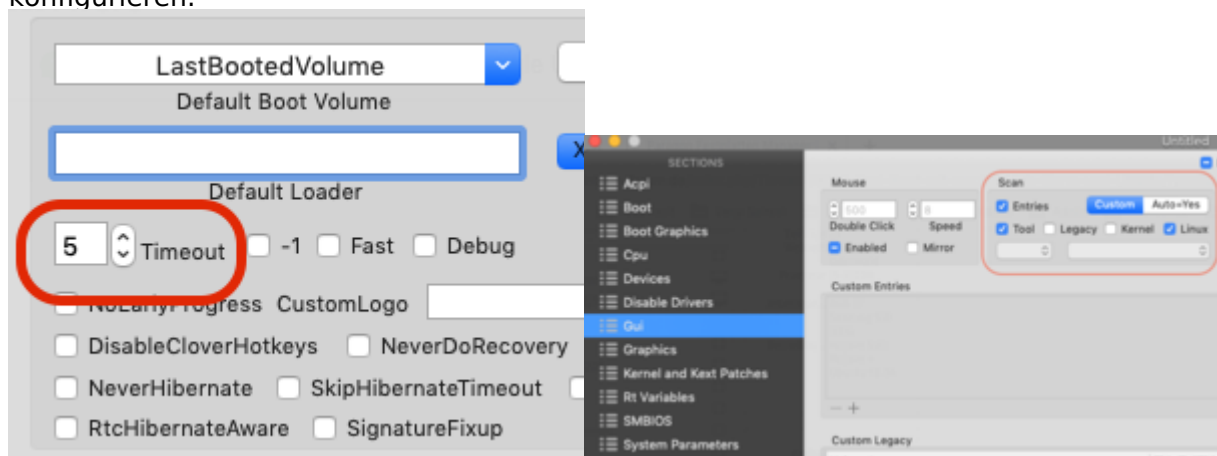
3. Schrumpfe den APFS partition mit Paragon auf die gewünschte Größe, so das du platz für Ubuntu hast.

4. Erstelle auf diesen freien platz einen Partition ExtFS 4 für Linux. (etwa 4GB freien platz am Schluss leer lassen, auf diesen 4gb platz kommt später unter linux einen Swap Partition.)

5. Wenn du soweit bist startest du "ohne Clover" den Ubuntu von der USB Stick und installierst das ganze. (Unter Ubuntu unten die Bilder angucken)

6. Wenn das ganze durch ist gehst du ins UEFI des System und startest wieder vom Clover (Bootreihenfolge anpassen), wenn es nicht mehr verfügbar sein sollte, solltest du hier wieder deinen MOJAVE [INSTALL STICK](#) nehmen und von dort aus mit Clover wieder starten, im Mojave kannst du den Clover wieder installieren danach ist Clover unter den Boot Optionen wieder da.

7. Unter Mojave Clover Configurator starten und den Config.plist so wie auf diesen Bildern konfigurieren.



Ich denke damit wirst du deinen Dualboot Hack haben. Falls fragen auftauchen immer her

damit 😊

Gruss Coban

Edit: Unter Ubuntu Vorgehensweise hab ich mal bebildert, es ist wichtig das du unter Ubuntu den APFS partition nicht anfassen tust, der kann damit nicht umgehen !!!
Die Bilder sind als Beispiel da, Größen und Partitionsnamen musst du deine nehmen.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 30. September 2018, 22:04

Nö, der Linux-Bootloader schreibt sich einfach in die EFI in einen Ordner (in diesem Fall "ubuntu". Vordrängeln tut er sich trotzdem, kann im BIOS aber wieder geändert werden.
Also einfach im FPDP am Ende der Platte Platz frei schaufeln und anschließend Linux (Ubuntu) installieren. Im Partitionsprogramm natürlich nicht immer nur auf "weiter" drücken, sondern Partitionen per Hand einrichten.

Beitrag von „griven“ vom 30. September 2018, 22:07

Okay wenn das inzwischen so einfach ist um so besser 😄
Mag an UEFI liegen als ich das zuletzt versucht habe war es noch auf einem legacy Bios und da war dann Clover flöten...

Beitrag von „ruesch“ vom 30. September 2018, 22:12

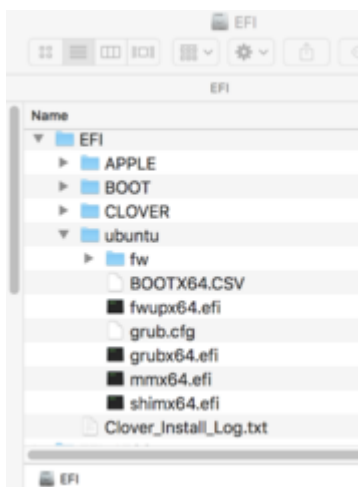
Danke für eure Beiträge werde mich am Mittwoch daran machen und mich wieder melden!

Beitrag von „grt“ vom 1. Oktober 2018, 09:36

zur sicherheit setzt man in der festplatteneinrichtung der ubuntuinstallation als ort für den herrn grub die linuxpartition. per default ist dort nämlich die platte angehakt, das kann schiefgehen, muss aber nicht (kann aber auch sein dass das auch noch aus mbr-tagen kommt)

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 1. Oktober 2018, 13:53

Bei einem reinen UEFI-System muss aber Teil 1 (Stages?) in die EFI geschrieben werden, sonst wäre ja kein Linux-Boot möglich. Also auch wenn man Grub in die Linux-Root-Partition installiert sieht es in der ESP danach so aus.



Da die Bootloader ihren eigenen Ordner haben (Clover und ubuntu) stören sie sich nicht, ein Grub-Update bleibt für macOS folgenlos genau so wie ein [Clover-Update](#) für die Linux-Installation.

Beitrag von „grt“ vom 1. Oktober 2018, 14:11

ja, schon klar. [@Doctor Plagiat](#) ist ja auch nur ein sicherheits tipp gewesen, und ich schrieb ja,

dass das wahrscheinlich noch aus meiner mbr-zeit kommt. der ubuntuordner landet immer in der EFI und kann genauso, wie auch der cloverordner, kopiert werden, wenn man die pfade in der grub.cfg prüft, und ggf anpasst.

Beitrag von „ruesch“ vom 3. Oktober 2018, 04:34

[@cobanramo](#)

[@grt](#)

[Doctor Plagiat](#)

[@griven](#)

Leider nicht funktioniert, bin nach Anleitung von cobanramo vorgegangen hab mir 120GB freigeschaufelt

Ubuntu ist wunderbar installiert.

Beim Boot läuft er erst gar nicht ins Clovermenue

nach entfernen von UBUNTU im Bios-Boot

läuft er trotzdem sofort wieder ins Ubuntu

und trägt auch Ubuntu ins Bios wieder ein keine Chance den [Install Stick](#) ans laufen zu bringen!

Welche Möglichkeiten habe ich?

Habe jetzt im BIOS nur noch den Boot über USB eingestellt.

Mit dem Install-Stick kam ich nicht weiter, lief einfach nicht.

Da ich von der Platte mit clonezilla eine Sicherung gemacht habe, konnte ich jetzt die EFI-Partition wieder mit der Original überschreiben!

BIOS wieder eingestellt.

Mein X230 läuft wieder sauber hoch

Jetzt sehe ich allerdings die Ubuntu Installation nicht mehr.

[@cobanramo](#) kann ich aus deiner EFI den UBUNTU Teil herauskopieren und bei mir einfügen ?

Kann das funktionieren? Wenn ja kannst du mir deine EFI zur Verfügung stellen ?

Vor sollten deine obigen Einstellung im Clover Konfigurator gemacht werden?

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 3. Oktober 2018, 19:54

Vielleicht hab ich mich bei einem Punkt zu undeutlich ausgedrückt.
Dein MacOs Installations Stick, der hatte keinen Clover drauf oder?
Den hätte man mit Clover bestücken müssen. da hab ich vielleicht zu schnell gedacht.
Ich entschuldige mich.

vorgang 1:

Mein Efi mit meiner Linux teil wird dir nicht gross helfen können, da drin sind andere GUID's registriert.

Du solltest jetzt wo dein system mit MacOs startet einen USB stick (macOs Installation Stick geht auch) Clover drauf installieren (ins EFI/ESP vom USB Stick). Danach am besten deine Config vom SSD ins Efi vom USB kopieren.

Dieser Stick sollte genau so den Clover starten können wie deine SSD. Teste es, vom Bios Boot Menü mit USB starten.

vorgang 2:

Wenn du den Grub Reparatur vom Linux Installer Stick beherrschst dann mach das jetzt. Ansonsten wenn das zu grosser aufwand sein sollte installiere den Linux nochmal, so das du wieder ganz normal Linux starten kannst.

vorgang 3:

Jetzt wo Linux booten kann legst du den USB Stick mit Clover ein und startest von dort. Jetzt solltest du auch MacOs & Linux sehen können im Clover Menü. Kannst ja mal testen beide Betriebssysteme mal starten und testen.

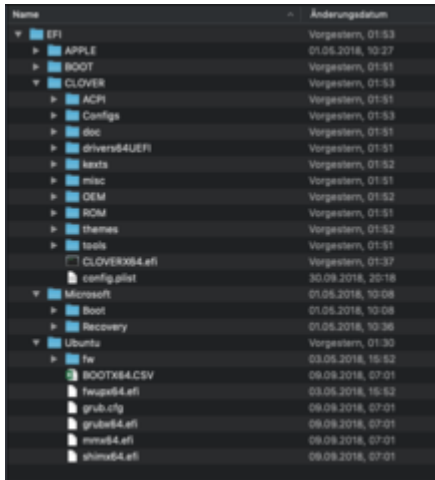
Danach solltest du MacOs mal starten und hier wieder Clover ganz normal Installieren auf die EFI vom SSD. jetzt wieder deine Config.plist und Kexte zurück kopieren auf den EFI vom SSD und neustarten, jetzt aber ohne USB, Clover Bootmenü sollte erscheinen. Wenn nicht, jetzt ins Bios/UEFI gehen und den Boot Order zu Clover ändern, der sollte an 1. stelle liegen.

Das biegen wir schon hin, versuch es bitte.

Gruss Coban

Edit: falls du den EFI der von Linux erstellt wurde noch hast könnte man noch einfacher wiederherstellen, den könntest du nach der Clover Installation Ubuntu Ordner einfach ins EFI rein kopieren neben Clover Ordner, würde auch funzen.

würde am schluss so ähnlich aussehen, jetzt abgesehen vom Windows bei dir.



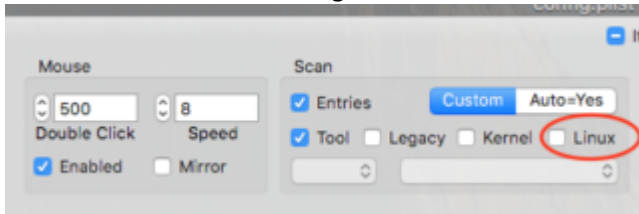
Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 3. Oktober 2018, 20:18

[@ruesch](#) Wie im Beitrag [7](#) schon geschrieben, habe ich im freien Bereich der Festplatte hinter macOS Linux (elementary os) installiert und zwar auf dem Dell XPS15.

Selbstverständlich drängelt sich nach der Installation Grub an die erste Stelle im Bios-Bootmenü.

Im Bios musste ich anschließend nur noch die Boot-Reihenfolge ändern, in dem ich Clover wieder als Firstboot eingestellt habe.

Wenn du jetzt in Clover keinen Ubuntu-Eintrag siehst, könnte es auch an einer Einstellung in Clover's Sections GUI liegen. Dort kann man Linux direkt anhaken.



Nicht wundern, dass es bei mir nicht angehakt ist, ich arbeite mit Custom Entries.

Beitrag von „ruesch“ vom 4. Oktober 2018, 11:55

[@cobanramo](#)

[@grt](#)

[Doctor Plagiat](#)

[@griven](#)

Hallo,

ich versuche schon die ganze Zeit meinen Stick so hin zu bekommen, dass dieser direkt bootet! Habe ihn über TINU erstellt und Clover 4674 drauf installiert, aber erläuft mir, wenn das Bios nur auf den USB eingestellt ist nicht ins Cloverboot Menü nur über die SSD kann ich den Stick sehen und auch starten!

Wenn ich allerdings Ubuntu erneuere ist der Boot über Clover der SSD nicht mehr möglich.

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 4. Oktober 2018, 19:18

Was hast du für ein MainBoard? Marke Typ?

Du solltest das entweder im Bios/Uefi umstellen oder vom Bios Boot Menü auswählen wovon du starten willst.

Falls dein Stick ums verrecken nicht starten will, wechsle den mal, teste mit einem anderen der das kann, es kann sein das der neu formatiert und erstellt werden muss. Teste mal mit Ubuntu

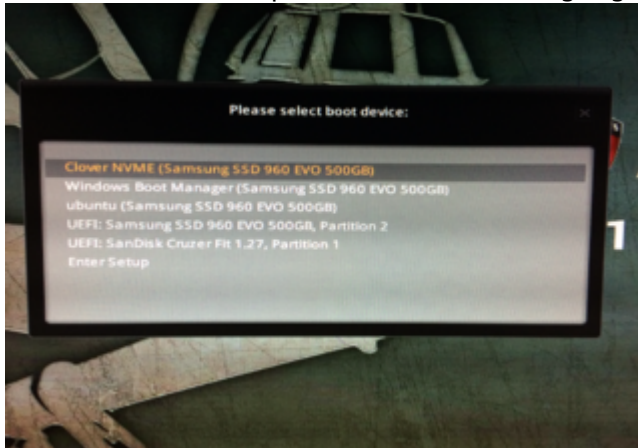
Live Stick ob du von dem starten kannst. wenn ja, stimmt mit dem anderen stick was nicht oder du machst eindeutig was falsch beim erstellen.

Hier ein beispiel, auf einem MSI Board sieht das so ähnlich aus;

Bios Boot Override im BIOS/ UEFI drinne:



Bios Boot Menü die per F11 beim bootvorgang aufgerufen wird:



Beitrag von „ruesch“ vom 4. Oktober 2018, 21:11

Hallo [@cobanramo](#) danke für deine Unterstützung,

ich hab ein Thinkpad X230

ich hab die Einstellungen meines Bios angehängt mit diesen hatte ich auch den Hackintosh ursprünglich aufgesetzt, allerdings gibt es diesen Stick leider nicht mehr.

Ich hatte den "Stick schon mit einer alten HDD erstellt" u. auch mit einem 16GB USB Stick.

beide wie oben beschrieben erstellt mit dem Ubuntu Stick kann ich starten.

Gruß ruesch

Beitrag von „griven“ vom 4. Oktober 2018, 21:25

Schalte im Bios den CSM Support komplett ab dann hast Du auch nicht das Problem das Linux auf die Idee kommt den Bootsektor der Platte zu ändern 😄

Beitrag von „cobanramo“ vom 4. Oktober 2018, 23:37

Ja genau,

Uefi/legacy = UEFI --> mit dieser Einstellung kann keine MBR installation starten, was wir ja auch wollen.

Option Key Display = Enabled --> würde dir bei jeder Boot den Hinweis vom Bootmenü & Bios Taste zeigen.

Mit **F12 Taste** würdest du den **Bios Boot Menü** sehen und den Stick mit Clover auswählen/starten.

Beitrag von „ruesch“ vom 5. Oktober 2018, 10:03

[@cobanramo](#)

[@grt](#)

[Doctor Plagiat](#)

[@griven](#)

Hallo,

ich hab das Bios wie beschrieben umgestellt, beim erneuten installieren von Ubuntu kümmert es sich nicht darum und trägt sich wieder ins Bios ein.

Habe dann beim der nächsten Installation angegeben er soll den grub in sda3 schreiben, hatte den gleichen Erfolg wieder Ubuntu ins Bios eingetragen.

Bin aber mit dem Installstick für Mojave weiter, mit diesem kann ich jetzt Mojave und auch Ubuntu starten.

Ich habe jetzt mit dem Clover Configurator die Eintragungen im EFI der SSD gemacht, jedoch wenn ich ohne Stick boote läuft er direkt ins Ubuntu und trägt Ubuntu sofort ins Bios. (muss auf der SSD etwas entfernt werden)

Boote ich Ubuntu über den Stick trägt er sich auch ins Bios ein!

Ich muss dann den "Ubuntu" Eintrag im Bios entfernen

Ich habe die EFI von der SSD angehängt

Gruß ruesch

Beitrag von „granate15“ vom 5. Oktober 2018, 11:43

Wenn Du [mehrere Systeme](#) auf einer Platte hast mußt Du Grub in der Partition installieren auf der Ubuntu ist sonst nagelt er sich in den MBR.

Die richtige Vorgehensweise ist z.B. Ubuntu ist auf sda2 installiert: `sudo grub-install /dev/sda2 --force`.

Der Installer meckert zwar, installiert aber.

Danach wird Ubuntu von allen bootbaren Sticks erkannt. Diese Vorgehensweise ist unabhängig davon ob Du Bios oder UEFI hast.

Clover und Chameleon erkennen alle bootbaren Systeme, Linux jedoch nur wenn der Grub wie oben beschrieben installiert ist.

Beitrag von „cobanramo“ vom 5. Oktober 2018, 12:42

[@granate15](#)

Da ist nix mit MBR, das ist ein GPT Disk mit Fat32 EFI soweit ich das mitbekommen hab.

[@ruesch](#)

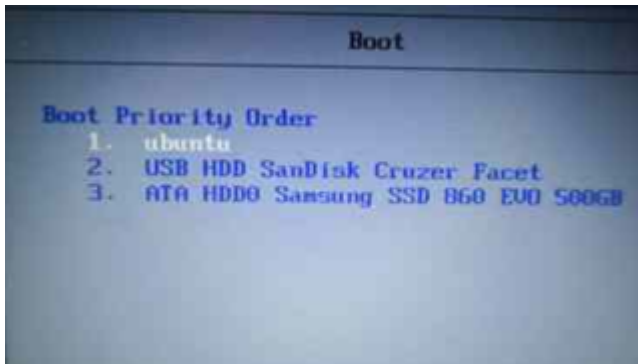
Stimmt das? oder übersehen wir was?, kannst du mal mit deinem USB den MacOS starten und uns einen Bild von diesem Terminal Befehl geben?

Code

1. diskutil list

finde das jetzt bisschen komisch, seh ich zum ersten mal das Ubuntu UEFI install sich so verhält.

ne andere frage, nach der Clover Installation erscheint da im Uefi keinen Eintrag wie auf diesem Bild aber mit Clover?



Noch was anderes, hast du zufällig für diesen Laptop nebenbei ne laufende HDD/SSD mit Windows drauf wo du kurz drauf zugreifen könntest?

Wen dem so ist kann ich dir ne Tool zuverfügung stellen womit du diese Einträge manuel bearbeiten kannst.

Gruss Coban

Beitrag von „ruesch“ vom 5. Oktober 2018, 13:26

[@cobanramo](#)

Hallo,

anbei das Bild vom Clover über den Stick, dort starte ich rechts in Mojave.
Wenn ich mit Ubuntu starte schreibt es mir direkt ins Bios
Und der nächste Start geht nicht mehr über den USB sondern direkt von der SSD

Dann habe ich noch diskutil List angehängt.

ps. [@granate15](#) ist der Befehl `sudo grub-install /dev/sda2 --force` in Ubuntu oder im Mac Terminal aus zu führen ?

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 5. Oktober 2018, 14:13

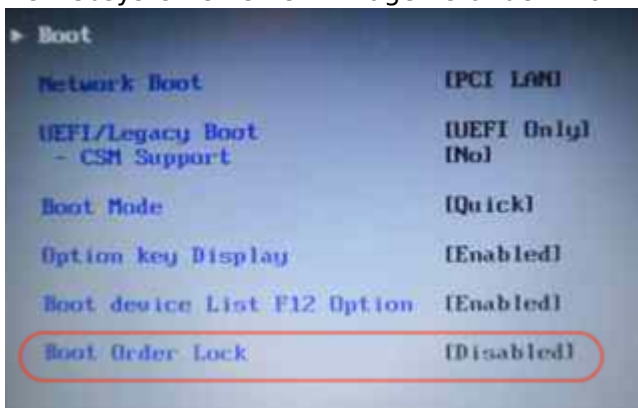
Bei dir ist das Linux Partition nicht so wie es normal sein sollte, der ist als "Microsoft Basic Data" definiert, Das heisst der ist entweder als Fat32 oder NTFS formatiert (siehe disk0s3), startet dieses Ubuntu installation überhaupt? Der sollte **Ext4 formatiert** sein. Hast du dich auch an meine Anleitung mit Ubuntu Installationsbilder angehalten?

Andererseits weiss ich nicht ob das überhaupt Auswirkungen auf die UEFI hat.
Hier als beispiel, so sollte es normal aussehen, jetzt abgesehen von meiner Windows.

```
Last login: Fri Oct 5 13:58:27 on console
WS-SIVGIN:~ ramazan$ diskutil list
/dev/disk0 (internal):
#:  
#  TYPE NAME          SIZE          IDENTIFIER  
0:   GUID_partition_scheme 500.1 GB      disk0  
1:   Windows Recovery     1.0 GB        disk0s1  
2:   EFI EFI              524.3 MB      disk0s2  
3:   Microsoft Reserved   16.8 MB       disk0s3  
4:   Microsoft Basic Data Windows 10 Pro 160.3 GB      disk0s4  
5:   Apple_APFS Container disk3 200.0 GB      disk0s5  
6:   Apple_HFS MacOS      80.4 GB       disk0s6  
7:   4F8BCE3-EB00-4DB1-96E7-F8CAF9848709 Ubuntu 52.4 GB       disk0s7  
8:   Linux Swap           5.4 GB        disk0s8
```

Du kannst es auch so versuchen, lass Ubuntu mal auf Seite (nicht starten), starte MacOS und installiere Clover so das es mit SSD vom Clover Menü MacOS startet.

Danach gehe ins BIOS und ändere diesen Eintrag auf **enabled**. Ab jetzt sollten die Betriebssysteme keine Einträge verändern können.



Danach kümmerst du dich um den Ubuntu, ich denke da liegt ein problem vor.
Halte dich an meine Anleitung mit Ubuntu Bildern. **(Spoiler Anzeigen Drücken)**
Ubuntu sollte ins **EFI** unter dem Ubuntu Ordner den Grub ablegen, das wäre **disk0s1**
Ubuntu selber sollte bei dir jetzt in **disk0s3** installiert **Ext4 formatiert** sein.

Wenn alles nicht hilft kann dir dieses Video mit diesem tool (EasyUEFI_free) weiter helfen.
Der setzt aber leider Windows voraus. Beachte bitte, falls du mit diesem Tools arbeitest sollte dieses

"Boot Order Lock" wieder auf disabled stehen, wenn alles so ist wie du es haben willst kannst du den wieder auf enabled setzen.

[Clover UEFI Eintrag.mp4.zip](#)

[EasyUEFI Free.exe.zip](#)

Gruß Coban

Beitrag von „ruesch“ vom 5. Oktober 2018, 14:41

[@cobanramo](#)

Hallo hat mich auch gewundert das dort "Microsoft ..." stand, habe mich bei der Erst Installation wie auch bei den anderen Installation nach deinen Bildern gehalten, nur das letzte Mal hatte ich für die Grub Installation sda3 angegeben.

Ich hatte auch jedesmal formatieren EXT4 angehackt.

Leider habe ich kein Windows, ich schau mir den Beitrag mal an vielleicht kann ich im Bekanntenkreis der mit Windows arbeiten dann noch was tun

Der Befehl von [@granate15](#) hat unter Ubuntu auch nichts gebracht.

"Du kannst es auch so versuchen, lass Ubuntu mal auf Seite (nicht starten), starte MacOS und installiere Clover so das es mit SSD vom Clover Menü MacOS startet." ????

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 5. Oktober 2018, 15:01

Ich meine jetzt wo du im SSD Efi den Ubuntu eintrag hast, kopiere den auf die seite.

Lösche den Ubuntu Ordner im Efi drin. Bring den Clover zum laufen, so das es nur vom SSD starten kann.

Danach guck im Bios nach ob da ein Clover eintrag drin ist.

Wenn ja schalte den "Boot Order Lock" auf Enabled, und guck ob es so bleibt.

Später wenn es ohne probleme mit Clover funktioniert kannst du diesen Ubuntu ordner wieder ins EFI kopieren und testen.

Gruss Coban

Beitrag von „ruesch“ vom 5. Oktober 2018, 16:15

[@cobanramo](#)

habe alles so ausgeführt.

Dann mit Ubuntu-Stick angehängte Einstellungen durchgeführt und auch dann die Einstellungen mit dem Clover Configurator.

Der Erfolg ist leider der Gleiche, sobald ich die SSD im Bios als Bootmedium freigebe läuft er mir sofort ins Ubuntu

Gruß ruesch

Beitrag von „granate15“ vom 5. Oktober 2018, 17:46

Mbr oder nicht spielt keine Rolle.

Beim mir sind auf einer SSD vier Betriebssysteme: Win7, Ubuntu 14.04, Sierra und High Sierra.

Vorgehensweise, etwas umständlich, aber funktioniert:

1. Platte NTFS formatieren, mit MBR
2. Platte partitionieren, am Besten mit Gparted, gibt es auch als Live Version.
3. Windows installieren, (eine spätere Installation geht, ist aber grausig.)
4. Ubuntu installieren, Grub installieren auf die Partition auf der Ubuntu ist, wird sonst von Clover nicht erkannt!.
5. Mac extern installieren und auf SSD clonen. Mac läßt sich nicht auf eine MBR-Platte installieren, wohl aber später starten wenn sie geclont ist.
Mac benötigt wie wir wissen GUID, läßt sich auf so einer Platte gar nicht installieren.

Chameleon und Clover starten die Systeme nicht direkt sondern die jeweiligen Bootloader., bei Windoofs die boot.ini und bei Linux den Grub.

Ich habe zugegebenermaßen nicht den neuesten Rechner jedoch eine zwei Wochen alte Patriot Burst SSD 240 gig.

Diese Anleitung ist unabhängig von Bios oder UEFI. Ich selber verfare so seit Apple Intel Chips verbaut.

Sichlich gibt es noch Möglichkeiten bei denen man in den Systemen oder BIOS/UEFI rumeiern muß. Bei dieser Anleitung mußst Du nur im BIOS/UEFI die Bootreihenfolge einstellen, feddich.

P.S. Der Grub-install muß im laufenden Ubuntu gemacht werden da Mac Ext4 nicht erkennt.

Beitrag von „cobanramo“ vom 5. Oktober 2018, 18:19

[@ruesch](#)

Gwnau so müsste es sein. Wie ist es wenn du in der EFI partition den Ubuntu ordner zurseite legst und den löscht? startet den dann Clover?

[@granate15](#)

Dein vorgehen kann man eben auf einem älteren System der nur MBR unterstützt durchführen und ist ja viel umständlicher, warum sollten wir den Uefi modus nicht benutzen wenn es schon vorhanden ist?

Klar lässt sich bei dir MacOS nicht installieren weil bei deiner Reihenfolge würde Windows den EFI partition nur 100MB anlegen Ubuntu juckt das nicht aber MacOS will den unbedingt 200MB haben. Ausserdem ohne MBR Patch kommst du nicht weit.

Andersrum wenn du mit ne GPT platte anfängst HFS+ Partition auf die gewünschte Größe einstellst danach windows Linux installierst wirst du auch keine probleme haben.

Beitrag von „ruesch“ vom 6. Oktober 2018, 07:26

[@cobanramo](#)

Hallo,
habe noch einen weiteren Anlauf genommen.
Partition nochmals mit FPDG gelöscht
Ubuntu nochmals installiert nach deinen vorgaben.
Dieses mal zeigt es beim diskutil list " Linux Filesystem"
Beim Neustart nach der Install läuft es direkt ins Ubuntu nicht in das Clover Boot Menü
Daraufhin in der EFI Ubuntu in _Ubuntu umbenannt dann läuft es auch nicht in den Clover
sondern in "Grub>"

Ich habe noch Mals die derzeitigen Booteinstellungen und Ergebnisse angefügt.

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. Oktober 2018, 14:18

Also auf ein neues versuch.

Tu bitte jetzt im BIOS den hier auf; **DISABLED** stellen



Jetzt starte den MacOs und mounte mit Clover Configurator die **BEIDE USB Stick & SSD** EFI Partitionen.



Tu jetzt bitte dein EFI Ordner (USB & SSD) mal umbenennen oder mach ein backup davon.
Benutze den hier in beide EFI Partitionen;

[EFI.zip](#)

Danach Neustarten, jetzt sollte Clover Menü in BGM Thema auftauchen.

Wenn kein Clover kommt hast du dort irgendwo ne wurm drin.

Wenn Clover startet drücke jetzt bitte im Clover Menü auf Taste F11, damit die Nvram mal resettet wird.

Gruss Coban

Beitrag von „ruesch“ vom 6. Oktober 2018, 15:40

[@cobanramo](#)

geht leider nicht ins Clover Menü sondern in "Grub>"

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. Oktober 2018, 16:37

So das letzte versuch, geh bitte ins Bios..



Ändere die Reihenfolge so wie auf dem Bild, hab erfahren das man das bei dem Thinkpad mit "!" rausnehmen kann.

wenn du das kannst lösche den Eintrag Ubuntu, ansonsten verschiebe den nach unten.

Beitrag von „ruesch“ vom 7. Oktober 2018, 04:45

[@cobanramo](#)

Hallo jetzt habe ich noch mal das EFI vom Stick auf die EFI der SSD übertragen, habe den Ordner "Ubuntu" aus der umbenannten EFI_org übertragen. nochmal mit dem Clover Configurator die Einstellungen bei Boot und GUI gemacht.

Neustart - über Clover- Ubuntu gestartet - Ausgeschaltet



Eingeschaltet - In Clover gelaufen -

Es geht Danke für deine Geduld!

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 7. Oktober 2018, 10:14

Na also, währ doch gelacht wenn wir das nicht hinbiegen könnten, normal funktioniert das auf anhieb aber eben manchmal ist es halt doch bisschen tricky das ganze 😊

Das entscheidende tip kam vom [al6042](#) , danke al.

Wünsche dir auch viel spass mit deinem Hack [ruesch](#) .

Gruss Coban

Beitrag von „ruesch“ vom 10. Oktober 2018, 19:59

Hallo

@COBANRAMO

ich wollte mit meinem Clonezilla Stick meine SSD sichern ich stelle nun fest, dass obwohl die USB-Schnittstelle an 1ter Stelle steht nicht in ins Clonezilla läuft,

Ich habe dann noch die anderen Boot-Schnittstellen ausgeblendet es läuft mir beim Booten nicht ins Clonezilla

Woran kann das liegen?

Gruß ruesch

Beitrag von „cobanramo“ vom 11. Oktober 2018, 09:27

Du musst dein "Clonzilla Stick" mal genauer angucken. Ich kenne es nicht.

1. kann defekt sein
2. kann nicht bootbar sein
3. hat das mal funktioniert?

F12 Taste kommst beim Booten in den **Bios Boot Menü**, somit übergehst du den Clover, teste mal damit, kontrolliere den Stick.

Gruss Coban

Beitrag von „ruesch“ vom 13. Oktober 2018, 08:00

Hallo

[cobanramo](#)

ich habe mit diesem Stick meine Sicherungen durchgeführt bevor ich auf Mojave bin und auch bevor ich mit dem Dual-Boot begonnen habe!

Ich habe ihn an einem Mac Pro getestet ging dort nicht, werde ihn nächste Woche an einem Windows Rechner testen.

Ich habe aber noch ein Thema. Bei einem **Update in UBUNTU ist Grub aktualisiert worden**, und hat mir wieder ins Bios UBUNTU auf den 1.ten Booteintrag geschrieben, konnte dieses Mal durch löschen des Eintrags behoben werden und läuft wieder in den Clover.

Frage: Kann ich Grub updates verhindern

oder gar den **Grub** mit

Code

1. sudo apt-get purge grub*

in Ubuntu löschen ?

Gruß ruesch

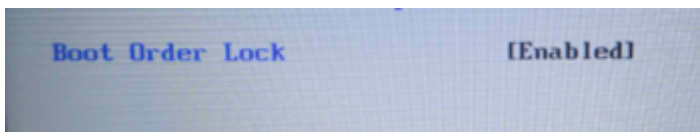
Beitrag von „cobanramo“ vom 13. Oktober 2018, 10:22

Tja, wenn du das machst wirst du mit ziemlicher Sicherheit wieder Linux neu installieren müssen 😊

Nein dagegen ist leider kein kraut gewachsen. Alternativen gibts natürlich aber der braucht den Bootlader. Das problem ist aber nicht der Grub, meiner Meinung nach sind das die Hersteller die das nicht fertig denken oder schlichtweg das ganze auf einen Windows zeug optimieren und ausliefern.

Ich würde dir empfehlen nach dem du Ubuntu aktualisiert und im Bios den Boot Eintrag gelöscht hast, boot Reihenfolge so konfiguriert hast wie du gerne hättest (schön speichern und nach dem einzelnen Test)

Den hier wieder zu aktivieren. Wenn der auf enabled steht sollte ja keine Änderungen mehr in der Boot Order passieren.



Gruß Coban

Beitrag von „Patricksworld“ vom 14. Oktober 2018, 20:49

Da ich gerade einmal nur grob das Thema überflogen habe. Ich habe bisher her auf allen hacks und auch auf einem original Macbook Air Ubuntu/Linux und OSX parallel laufen. Es ist völlig egal in welcher Reihenfolge man die Betriebssysteme installiert. Ich hatte auch einen lappi mit Win8 als trippleboot auf einer SSD. Du kannst in Linux ganz einfach die bootreihenfolge wieder ändern. Auf dem hack sowie auf einem original mac. Da muss man nichts umständliches machen als den Befehl im Linux terminal ausführen.

```
sudo efibootmgr -o zielEFIeintrag
```

das sieht dann z.B. so aus

```
sudo efibootmgr -o 01
```

eingeben und man kann sich so seine Booteinträge bzw den Standartbooteintrag manuell einstellen. Das passiert übrigens auch jedes mal wenn du ein kernel unter linux updatest. Dann schreibt sich grub wieder nach vorn. Aber ein befehl und die kiste läuft wieder.

Hier der [link zur Anleitung](#). Du brauchst aber nur den oben genannten befehl, wenn bereits alles auf der Festplatte vorhanden ist.

Beitrag von „ruesch“ vom 17. Oktober 2018, 19:16

@[Patricksworld](#)

Hallo,

Ich habe mir deinen Beitrag durch gelesen, bei mir stellt sich das etwas unübersichtlicher dar.

Ich habe jede Menge Einträge im Bios die sich auch nicht löschen lassen.

Meine Frage welche Einträge sind hier anzupacken?

So sieht das bei mir aus:

BootCurrent: 0018

Timeout: 0 seconds

BootOrder:

0000,0001,0002,0003,0010,0012,000E,0011,000F,000C,000B,0008,0009,0007,000D,0018,001A,0019,000A

Boot0000 Setup FvFile(721c8b66-426c-4e86-8e99-3457c46ab0b9)

Boot0001 Boot Menu FvFile(126a762d-5758-4fca-8531-201a7f57f850)

Boot0002 Diagnostic Splash Screen FvFile(a7d8d9a6-6ab0-4aeb-ad9d-163e59a7a380)

Boot0003 Lenovo Diagnostics FvFile(3f7e615b-0d45-4f80-88dc-26b234958560)

Boot0004 Startup Interrupt Menu FvFile(f46ee6f4-4785-43a3-923d-7f786c3c8479)

Boot0005 ME Configuration Menu FvFile(82988420-7467-4490-9059-feb448dd1963)

Boot0006 Rescue and Recovery FvFile(665d3f60-ad3e-4cad-8e26-db46eee9f1b5)

Boot0007 USB CD VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,86701296aa5a7848b66cd49dd3ba6a55)

Boot0008 USB FDD VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,6ff015a28830b543a8b8641009461e49)

Boot0009 ATAPI CD0 VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,aea2090adfde214e8b3a5e471856a35401)

Boot000A* ATA HDD0 VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,91af625956449f41a7b91f4f892ab0f600)

Boot000B ATA HDD1 VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,91af625956449f41a7b91f4f892ab0f601)

Boot000C ATA HDD2 VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,91af625956449f41a7b91f4f892ab0f602)

Boot000D* USB HDD VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,33e821aaaf33bc4789bd419f88c50803)

Boot000E PCI LAN VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,78a84aaf2b2afc4ea79cf5cc8f3d3803)

Boot000F ATAPI CD1 VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-

c068ee79d25b,aea2090adfde214e8b3a5e471856a35404)

Boot0010 Other CD VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,aea2090adfde214e8b3a5e471856a35406)

Boot0011 ATA HDD3 VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,91af625956449f41a7b91f4f892ab0f604)

Boot0012 Other HDD VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,91af625956449f41a7b91f4f892ab0f606)

Boot0013* IDER BOOT CDROM PciRoot(0x0)/Pci(0x16,0x2)/Ata(0,1,0)

Boot0014* IDER BOOT Floppy PciRoot(0x0)/Pci(0x16,0x2)/Ata(0,0,0)

Boot0015* ATA HDD VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,91af625956449f41a7b91f4f892ab0f6)

Boot0016* ATAPI CD: VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,aea2090adfde214e8b3a5e471856a354)

Boot0017* PCI LAN VenMsg(bc7838d2-0f82-4d60-8316-c068ee79d25b,78a84aaf2b2afc4ea79cf5cc8f3d3803)

Boot0018* Clover start boot.efi at Recovery HD(1,GPT,7b48cff9-b3d2-484e-9733-2733e771ccf5,0x28,0x64000)/File(\EFI\CLOVER\CLOVERX64.EFI)Clvr..R.e.c.o.v.e.r.y...b.o.o.t...e.f.i...

Boot0019* Clover start boot.efi at Mojave HD HD(1,GPT,7b48cff9-b3d2-484e-9733-2733e771ccf5,0x28,0x64000)/File(\EFI\CLOVER\CLOVERX64.EFI)Clvr..M.o.j.a.v.e.
.H.D...b.o.o.t...e.f.i...

Boot001A* Clover start boot.efi at Mojave HD HD(1,GPT,7b48cff9-b3d2-484e-9733-2733e771ccf5,0x28,0x64000)/File(\EFI\CLOVER\CLOVERX64.EFI)Clvr..M.o.j.a.v.e.
.H.D...b.o.o.t...e.f.i...

Gruß ruesch

Beitrag von „Patrickworld“ vom 17. Oktober 2018, 19:30

ich würde an deiner Stelle die überflüssigen ersteinmal löschen um etwas ordnung rein zu bekommen und anschließend nach der oben verlinken Anleitung einen Eintrag neu erstellen den du

nennen kannst wie du willst und anschließend den dann auf platz eins schieben.

Zum löschen einfach

Code

```
1. sudo efibootmgr -B 01
```

usw...

Die ganzen Befehle kannst du auch gut im [Ubuntu Wiki](#) nachlesen. Wenn dir das zu umständlich ist, dann lege dir einfach einen neuen an und setze den auf Platz 1 bei den bootparametern.

Beitrag von „ruesch“ vom 17. Oktober 2018, 19:40

@[Patricksworld](#)

Hallo,

die meisten Einträge sind im Bios fest verankert und lassen sich dort nicht löschen.

Ich weiß daher nicht, wenn ich diese alle lösche ob mein System überhaupt noch bootet und ich keine Chance habe eine Korrektur vorzunehmen

Gruß ruesch

Beitrag von „Patricksworld“ vom 17. Oktober 2018, 19:41

Ok. Und hinzufügen geht auch nicht?

Beitrag von „ruesch“ vom 17. Oktober 2018, 19:53

@[Patricksworld](#)

ja, doch in den Beiträgen (21-23) zuvor hat sich ubuntu automatisch eingetragen auch dann beim Update.

Ich selbst kann im Bios nur die Reihenfolge wählen!

Der Ubuntu Eintrag ließ sich löschen.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 17. Oktober 2018, 20:07

Dann füge doch mal einen mit dem namen Clover unter linux hinzu. Eben wie in der Anleitung

Code

```
1. sudo efibootmgr --create --disk /dev/sdb --part 1 --label "clover" --loader /EFI/CLOVER/CLOVERX64.efi
```

"sdb" durch deine Festplatte ersetzen.

Beitrag von „ruesch“ vom 17. Oktober 2018, 20:12

@[Patricksworld](#)

ich werde erst mal mir mit clonezilla eine Sicherung machen dann testen, ich melde mich wieder.

Danke ruesch

Beitrag von „ruesch“ vom 21. Oktober 2018, 13:38

@[Patricksworld](#)

Hallo,

ich habe meinen Clonezilla Stick an einem andern PC getestet er funktioniert.

Ich bekomme aber mein Bootmenue nicht mehr so eingestellt, dass er beim Hochlaufen in die "Sick iso " läuft und ich clonezilla zum laufen bekomme.

Kann ich über Ubuntu das EFI Bootmenü so einstellen, dass wenn ein Stick eingesteckt ist er über den bootfähigen Stick hoch läuft?

Gruß ruesch

Beitrag von „Patricksworld“ vom 21. Oktober 2018, 16:00

Grundsätzlich ja. Aber ich schätze eher, das was mit deinen Bioeinstellungen nicht stimmt, wenn er nicht manuell vom Stick starten möchte. Ich vermute das dein Stick eventuell ganricht im EFI-Modus startet und eventeuill deswegen nur am anderen PC funktioniert.

Beitrag von „ruesch“ vom 21. Oktober 2018, 16:43

@[Patricksworld](#)

mag sein das es mit den Bios-Einstellungen zu tun hat, habe da schon div. Änderungen getestet ohne Erfolg.

Mit dem Clonezilla Stick habe ich schon vor dem Dualboot u. während dem Einrichten auf diesem NB gearbeitet.

Wie sieht das Einstellen unter Ubuntu aus?